

VHS Geschichte

Zeitraum	Highlights
1946	<ul style="list-style-type: none"> - VHS-Eröffnung in der „Schauburg“ als e. V. (23.02.1946) - Erster Lehrplan der VHS mit 12 Seiten - Freie Diskussionen
1948	<ul style="list-style-type: none"> - Qualifizierung für das Berufsleben: - Kurs für das Pflegepersonal der städtischen Kliniken - Fortbildungskurse und politische Arbeitsgemeinschaft
1949	<ul style="list-style-type: none"> - Gründung einer örtlichen Arbeitsgemeinschaft „Arbeit und Leben“ - Der Rühringer Friese ziert das Titelbild des VHS-Programms bis 1955
1950	<ul style="list-style-type: none"> - Umzug ins Stadthaus: Kielerstraße
1951	<ul style="list-style-type: none"> - Erster Filmclub
1952	<ul style="list-style-type: none"> - Näh- und Zuschneidekurs in der VHS mit Marta Nieter
1950-1967	<ul style="list-style-type: none"> - Unterricht in Trimestern
1955	<ul style="list-style-type: none"> - Lebensleitende Bildung - Auseinandersetzung mit der sich verändernden Welt
1957 – 1977	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung einer Erziehungsberatungsstelle
1960	<ul style="list-style-type: none"> - Hans Beutz gründet die Volkshochschule
1962	<ul style="list-style-type: none"> - Rohbau des eingeweihten Bücherei-VHS-Gebäude - Einweihung des neuen Stadtbücherei-VHS-Gebäudes (2.11.1962) - Zusammenlegung von VHS und Bücherei (2.11.1962)
1963	<ul style="list-style-type: none"> - Erster Hauswirtschaftsmeisterinnenlehrgang
1964	<ul style="list-style-type: none"> - Erster pädagogischer Mitarbeiter Christina Grawe
1966	<ul style="list-style-type: none"> - Erster EDV-Kurs, erste Abendvolkshochschule
1967	<ul style="list-style-type: none"> - erste Abendrealschule - Große Gebührenerhöhung wg. Sperrung der Stadtzuschüsse: Von 81 Kurse fallen 18 aus
1968	<ul style="list-style-type: none"> - Zurücknahme der Gebührenerhöhung - Erster Nicht-Abiturientenkurs
1969	<ul style="list-style-type: none"> - Erste Universitätsseminarkurse
1971	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunalisierung der VHS (1.1.1971) - Weiterbildung als öffentliche Aufgabe - 3 Hauptberufliche Pädagogische Mitarbeiter - Die Ausweitung der VHS-Arbeit wird durch die Raumnot blockiert: Dezentralisierung der Bildungsangebote

Zeitraum	Highlights
1974	<ul style="list-style-type: none"> - Erste Abendoberschule, Umschulungsmaßnahme Bekleidungsnäherin
1978	<ul style="list-style-type: none"> - Erster Analphabeten-Lehrgang - VHS-Sommerfest mit der Gruppe „Nordwind“, Vorläufer des Kulturkarussells - Erste Tageshauptschule
1979	<ul style="list-style-type: none"> - 4 hauptschulberufliche pädagogische Mitarbeiter
1981	<ul style="list-style-type: none"> - Überlegung den Vortragsaal zu funktionsgerechten kleinen Räumen umzubauen
1983	<ul style="list-style-type: none"> - Auflösung der Personalunion VHS-Bücherei - Kursprogramm für Arbeitslose - Reduzierung des städtischen Zuschusses wegen besserer Kursauslastung: 460.00 statt 503.000 DM - Erste Tagesrealschule
seit 1985	<ul style="list-style-type: none"> - Kulturkarussell (Nachfolge des VHS-Sommerfestes) mit Landesbühne/Kunsthalle
1986	<ul style="list-style-type: none"> - 40-Jahrgespräch: Dr. Norbert Böse: die VHS ist ein unverzichtbarer Teil der Kulturpolitik
1990	<ul style="list-style-type: none"> - Mit 8, 5 % erreicht der Kommunalanteil am VHS-Etat einen Rekord (niedrigster Wert)
1991	<ul style="list-style-type: none"> - Anmietung des Unterrichtsgebäudes Marktstraße 160 - Übergabe von Abiturzeugnissen, mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Reimer Thomas (07.03.1991)
22.01.1993	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch für Business, Zertifikatsübergabe durch Fachbereichsleiter Ken Wilson
22.02.1995	<ul style="list-style-type: none"> - "Latin lovers" Club der älteren Herren auf den Spuren Ciceros (Lateinkurs)
2001	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung eines EDV-Verwaltungsprogramms
2002	<ul style="list-style-type: none"> - Anmietung eines Projekthauses Schellingstraße 19 (01.02.2002) - Erstes ESF-Projekt der VHS "Frauen lernen, wie man sich selbständig macht" (28.03.2002) - Unter dem Motto „Weiterbildung am Meer“ hat Werner Sabisch die Leitung der Wilhelmshavener Volkshochschule übernommen, um sie neu zu organisieren und den Bereich Berufliche Bildung/Projekte zur finanziellen Stärkung aufzubauen.
2003	<ul style="list-style-type: none"> - Zertifizierung nach DIN ISO 9001 (9.10.2003) - Der erste Abschnitt der Renovierung des Hautgebäudes Virchowstraße 29 ist damit abgeschlossen (28.11.2003)
2004	<ul style="list-style-type: none"> - Musikschule und VHS werden zusammengelegt
2005	<ul style="list-style-type: none"> - Anmietung eines zweiten Projekthauses Mühlenweg 67 - Erwerb der Werkstattbereiche Holz/Metall (1.09.2005) - Drittmittelanteil bei 42 % (12/2005)

Zeitraum	Highlights
2006	<ul style="list-style-type: none"> - Jubiläum 60 Jahre Volkshochschule Wilhelmshaven - Zertifizierung nach AZWV
2009	<ul style="list-style-type: none"> - Das Gebäude der Volkshochschule erhält den Namen „Hans Beutz Haus“ - 2010 - Die VHS erreicht mit über 80.000 Unterrichtsstunden einen Rekord. Die Drittmiteinnahmen sind auf 4,2 Mio. € gestiegen. (25.06.2009)
9.11.2012	<ul style="list-style-type: none"> - 50-Jahre Hans Beutz Haus
14.08.2013	<ul style="list-style-type: none"> - Die VHS wird anerkannter Träger der Jugendhilfe.
2016	<ul style="list-style-type: none"> - Übernahme der Kantine Unfallkasse Bund
10/2017	<ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreiheit im Projekthaus Schellingstraße - Umzug des VHS-Übungsrestaurants vom Mühlenweg in die Schellingstraße